



*Einladung zur ordentlichen
Generalversammlung 2009 des Schweizer
Modellkanonen-Verbandes*

Ausserberg 26. 12.2008

Ort

**Restaurant Hirschen
Bielerstrasse 20
2543 Lengnau**

Datum:

Sonntag den 01. Februar 2009

Zeit :

13.45

Traktanden

1. ✓ Begrüßung
2. ✓ Wahl der Stimmenzähler / Präsenzkontrolle
3. Bericht des Präsidenten und Aktuar
4. Bericht des Kassiers
5. Revisorenbericht
6. Bericht des Schützenmeisters
7. Mutationen (Ein – Austritte)
8. Schweizermeisterschaften 2009
9. Vorstellung Technisch relevantes Reglement durch Rudi Roth
10. Anträge
11. Wahlen
12. Verschiedenes

Beilage:

Vorschlag zu den technisch relevanten Richtlinien des SMKV
und Erklärungen zu den Richtlinien. Ich bitte Euch die Beilage zu Studieren.
Anträge sind bis zum 23.01 2009 einzureichen

Einladung Burgschiessen 07.02.2009

Mit Pulver und Qualm der Präsident

Heynen Edgar

Schweizerischer Modellkanonenverband SMKV

Protokoll der Ordentlichen Generalversammlung vom 01.02.2009
Sonntag den 01.02.2009 im Rest. Hirschen in 2543 Lengnau

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler / Präsenzkontrolle
3. Bericht des Präsidenten und Aktuars
4. Bericht des Kassiers
5. Revisorenbericht
6. Bericht des Schützenmeisters
7. Mutationen (Ein- und Austritte)
8. Schiess-Kalender 2009
9. Vorstellung des Vorschlages zum technisch relevanten Reglement durch Rudi Roth
10. Anträge
11. Wahlen
12. Verschiedenes

1. Begrüssung

- Der Präsident Heynen Edgar begrüsst um 13:50 Uhr die anwesenden 21 Verbandsmitglieder zur Ordentlichen Generalversammlung 2009 im Saal des Restaurants Hirschen in 2543 Lengnau.
- Der Präsident bittet die Versammlung sich zu erheben für eine Gedenkminute zu Ehren unseres Gründungs- und Ehrenmitgliedes, der am 21.02.2008 verstorbenen Eugen Ferber, wohnhaft in Deutschland.
- Für Ihre Abwesenheit entschuldigt haben sich: Schenker Hans wegen sehr schlechter Gesundheit, Sies Reinhard und Kellerhals Annemarie

2. Stimmzähler:

- Als Stimmzähler wurden Mäder Heinz und Zerbini James gewählt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

- Der Präsident Heynen Edgar präsentiert seinen Jahresbericht.
- Die Aktuarin Heynen Margrit präsentiert das Protokoll der GV 2008.
- Beide Berichte werden von der Versammlung genehmigt und verdankt.

4. Kassabericht:

- Der Kassabericht wurde vorgängig an die anwesenden Mitglieder verteilt. Er wird vom Kassierer Kneuss Bernard zusätzlich verlesen, erklärt und ohne Fragen gut geheissen.

5. Revisorenbericht:

- Der Kassenbericht wurde von den beiden Kassenrevisoren Zerbini James und Brand Jürg geprüft und der Revisorenbericht von B. J. verlesen.
- Demgemäss sei die Buchhaltung und Kasse ordnungsgemäss und übersichtlich geführt, alle Belege stimmen mit der Buchführung überein.

- Der Kassierer und die beiden Revisoren wurden von der Generalversammlung entlastet.

6. Bericht des Schützenmeisters:

- Der Schützenmeister Schmied Bernhard entschuldigte seine zeitweilige Abwesenheit vom Schiessen mit zwingenden gesundheitlichen Gründen.
- Er könne mit Genugtuung die unfallfreie Schiesssaison des vergangenen Jahres erwähnen und betonte die Notwendigkeit zur Vorsicht und Beachtung der Sicherheitsbestimmungen bei Schiessanlässen, damit es auch künftig so bleibe.
- S. B. kündigte das Burgschiessen auf das frühere Datum vom 7.2. 2009 an.
- Kellerhals Eric macht den Vorschlag zu erwägen ob ein zukünftiges Burgschiessen an einem späteren Datum mit angenehmeren Wetter-Temperaturen durchgeführt werden könnte.
- Es gäbe bereits ein 'kalte Füsse-Schiessen', eine Datums-Änderung würde überprüft werden und der Punkt wurde ohne weitere Diskussion abgeschlossen.

7. Mutationen (Ein-Austritte)

- Eintritte:
- Als neue Mitglieder wurden aufgenommen Brechbühl Stephan und Gengschatz Willi.
- Austritte:
- Fischer Schwab Jean Marie, Zimmermann Hermann von Egozwil und Schneider Ernst, ein Gründungsmitglied des SMKV aus Pratteln.

8: Schiesskalender für 2009

- 7. Februar Burgschiessen in Siselen
- 28. März 1. Nachtschiessen überhaupt in Hägendorf nur 50 Meter
- 4. April Fisch-Schiessen in St Aubin
- 6. Juni Internationales in Siselen
- 27. Juni 3. internationales Modellkanonen-Schiessen, Hägendorf
- 5. Sept. Offene CH-Meisterschaften in der Schiessanlage Gnöd Hägendorf.
(Zugelassen sind die 4 alten Geschützklassen und zusätzlich die Königsklasse gemäss neuem Reglement SMK)
- 24. Okt. Internationales in Altstätten
- 28. Nov. Kalte Füsse schiessen in St. Aubin

9: Präsentation Vorschlag zum neuen technisch relevanten Reglement SMKV

Rudi Roth erfüllte damit einen von der Generalversammlung am 4.02.2007 in Biel erhaltenen Auftrag. Der Vorschlag mit Illustrationen auf 14 Seiten sowie eine schriftliche Erklärung und Begründung zu strittigen Punkten im Reglement von insgesamt 20 Seiten, wurde allen Mitgliedern zusammen mit der Einladung zur Generalversammlung Anfangs Januar 2009 zugestellt.

- Die vielleicht zu detaillierten Ausführungen von R. R. wurden ohne Kommentar bis zu Paragraph 3.1 über den obligatorischen amtlichen Beschluss der Modellkanonen zur Kenntnis genommen.

- Büchel Traugott mit Zustimmung von Büchel Benno und einigen Mitgliedern der Altstätter Sektion plädierte vehement gegen die Beschusspflicht mit teilweise alten Argumenten und ohne Bezugsname auf die erhaltene schriftliche Begründung für diese erwünschte Beschusspflicht.
- B. T. eröffnete seine Ausführungen mit der allgemein bekannten Tatsache, dass es kein Schweizer Beschussamt gäbe. Wie allgemein bekannt, wurden deshalb unsere Modellkanonen schon seit Jahren in Deutschland amtlich beschossen.
- B. T. erwähnte die Eigenverantwortung des Schützen und behauptete die technischen Spezifikationen würden die Sicherheit der Modellkanonen sicherstellen.
- R.R. bestätigte diese Absicht der technischen Spezifikationen, betonte jedoch dass diese eine Annahme nach ausgedehnten Recherchen und keine Garantie sei, während ein amtlicher Beschuss eben eine offizielle Garantie von neutraler Seite darstellen würde.
- B. T. argumentierte dass amtlich geprüfte und zertifizierte Waffen aller Art leicht abgeändert werden könnte ohne dass dies bemerkt würde und ein amtlicher Beschuss auch deshalb überflüssig sei. Überdies würde kein Beschussamt die Verantwortung übernehmen falls doch einmal etwas passieren würde.
- R.R. wiederholte noch einmal seine schriftliche Erklärung dass die technische Sicherheit der Modellkanonen nur ein Teil dieser Notwendigkeit sei. Noch wichtiger sei die formal korrekte Sicherheitsgarantie des amtlichen Beschusses für den Fall eines Unfalles, möglichen juristische. Konsequenzen und im Umgang mit Versicherungen. Zudem würde unser gesamtes Konzept der Sicherheitsvorschriften in Frage gestellt, wenn wir diese primäre Gefahrenquelle nicht amtlich als 'Sicher' bestätigen lassen.
- Man konnte sich mittlerweile und allgemein des Eindruckes nicht erwehren, dass diese Opposition möglicherweise finanzielle Hintergründe hatte.
- Kellerhals Eric machte den Kompromiss-Vorschlag sich selber bei der Schweizer Behörden um einen amtlichen Beschuss zu bemühen.
- B. T. war vehement dagegen weil man keine schlafenden Hunde wecken wolle. Modellkanonen seien im Schengenabkommen mit keinem Wort erwähnt und die möglichen Konsequenzen würden eine Flut von Bestimmungen und Gesetzen sein die das Sportschiessen mit Modellkanonen vermutlich eliminieren würde.
- R. R. stimmte diesen Gefahren durch die Behörden zu und meinte das sei auch gewichtiges Argument für einen amtlichen Beschuss im Ausland. Die Sicherheits- und Beschussfrage würde früher oder später durch irgendwelche Umstände oder auf Initiative eines Schiesssport-Gegners auf den Tisch kommen. Solchen Versuchen und Gefahren könnte leicht abgewendet werden mit dem Beweis der allesamt amtlich geprüften Modellgeschütze. Welches Amt diesen Beschuss vorgenommen habe dürfte kaum eine Rolle spielen und im gegenwärtigen Schengen-Umfeld sogar ein Vorteil sein, wenn es zum Beispiel ein deutsches Amt sei.
- K. E. betonte, dass die neuen Vorschriften nur für die Schweizermeisterschaft verbindlich seien und jede Sektion auch weiterhin nach Ihren eigenen Regeln Schiessanlässe durchführen könne.
- B. T. liess sich von keinerlei Argumenten, von welcher Seite auch immer, überzeugen.

- Es wurde beschlossen im neuen Reglement ein amtlicher Beschuss für jede Modellkanone zwar als dringend zu empfehlen aber nicht als obligatorisch zu erklären.
- B. T. erklärte seine Opposition zu Paragraph 3.9 nach welcher die Modellkanonen von Mitgliedern der Schiess- oder technischen Kommission von der vorgesehenen Prämierung ausgeschlossen sein würden.
- Diesem Verlangen wurde von der GV stattgegeben.
- Zerbini James suchte von R. R. eine Klärung zum beabsichtigten Zertifikat der Modellkanonen welches nicht zu gross oder umfangreich sein sollte.
- B. T. beklagte ebenfalls den Umstand, dass er früher mit einer einzigen Kanone in drei verschiedenen technischen Klassifikationen hätte schiessen können. Mit dem neuen Reglement könne er jetzt nur noch in einer Klasse schiessen.
- R.R. bestätigte diesen Sachverhalt.
- B. T. lehnte die in der Erklärung vorgeschlagenen zusätzlichen Ringe für die zukünftig zu bestellenden SMKV-Scheiben ab mit der Behauptung dass dadurch zusätzliche hohe Kosten entstehen würden.
- B. T. erklärte seine allgemeine Ablehnung gegenüber zu vielen Änderungen. Er wies darauf hin, dass viele Modellkanonen abgeändert werden müssten um in die neuen Klassifikationen zu passen. Er stellte den Antrag die Einführung des neuen Reglements auf das nächste Jahr zu verschieben um Mitgliedern die Zeit zu geben diese Änderungen vorzunehmen oder gleichzeitig sowohl das Alte wie das neue Reglement zur Anwendung zu bringen.
- R. R. bestätigte, dass diese schwierige Übergangszeit vorhanden und zu bewältigen sei, aber auch das man sich in einem Jahr in der gleichen Situation befinden würden. Eine Verschleierung des Handlungsbedarfes mit zwei Reglementen und Verzögerungen der Umsetzung würden diese Übergangsfrist nur erschweren. Mit etwas gutem Willen aller Mitglieder und Mehrarbeit des Vorständen würde der Hauptteil dieser Anpassungen bei der nächsten GV hinter uns liegen. Es gäbe keinen bequemeren oder leichteren Weg, weder jetzt noch später. Wesentlich für den Moment sei, dass alle Mitglieder mit ihren gegenwärtigen Modellkanonen auch weiterhin ihren Schiesssport pflegen können und das wir die Grundlagen zu einer markanten Verbesserung unseres Schiesssportes beginnen müssen bevor zukünftige Umstände ausserhalb unserer Kontrolle uns dazu zwingen.
- Der Antrag wurde gestellt die Möglichkeit offen zu lassen, das neue Reglement bei Annahme in einem Jahr zu überarbeiten und notfalls zu ändern. Dies trotz der Empfehlungen von R. R. solche Änderungen erst nach drei Jahren zu erwägen wenn mehr Erfahrungen und längerfristige Konsequenzen ersichtlich sein werden.
- Dieser Antrag wurde angenommen.
- Das neue Reglement wurde mit den zu machenden Abänderungen betreffend Beschusspflicht und Prämierung angenommen mit 14 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen und 1 Enthaltung
- R.R. soll die betreffenden Punkte im neuen Reglement gemäss den Entscheidungen der GV ändern und eine gültige Neufassung dem Vorstand präsentieren.

- Ein weiterer Antrag wurde gestellt als Übergangslösung für die Schweizermeisterschaften in Hägendorf. Demgemäss kann bei dieser Gelegenheit noch mit den 4 alten Geschützklassen geschossen werden und zusätzlich mit der 'Königsklasse' gemäss neuem Reglement, sofern mindestens 4 Modellkanonen dieser Klasse am Wettkampf teilnehmen.
- Dieser Antrag wurde von der GV angenommen mit 13 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme und 7 Enthaltungen.

10 Anträge

Es sind vorgängig zur Generalversammlung keine Anträge eingegangen.

11 Wahlen.

- Die Aktuarin Heynen Margrit stellt den Posten als Aktuar zur Verfügung und erhält die angemessene Anerkennung und Dank für die geleistete Arbeit von der GV.
- Als neuer Aktuar und allseitig erwünschte Vertreter der Altstätter-Sektion im Vorstand SMKV, hatte Büchel Traugott seine Bereitschaft erklärt diese Aufgabe zu übernehmen. Wenige Wochen vor der GV musste er die Übernahme dieses Amtes wegen anderweitigen Verpflichtungen ablehnen.
- Rudi Roth nahm mit einigem Bedenken den Vorschlag an und wurde einstimmig als neuer Aktuar gewählt.
- Kneuss Bernard möchte sein Amt als Kassierer für die GV 2010 zur Verfügung stellen.
- Zerbini James ist bereit die Aufgaben des Kassieres an der GV 2010 zu übernehmen.

12. Verschiedenes

- Brechbühl Stefan bedankt sich für die Aufnahme in unserem Verein. Er schwärmte von den superschönen, erholsamen, knalligen Tagen wo er sich unter seinesgleichen wohl fühlen könne.
- Für das geplante, 1. Nachtschiessen in Hägendorf wurden noch einige Abklärungen betreffend erwarteten Teilnehmerzahlen usw. getroffen.

Der Präsident Heynen Edgar schliesst die GV um 16:40 Uhr mit den besten Wünschen und Erwartungen für das kommende Jahr mit unfallfreiem Schiessen, trockenem Pulver und 'Guet Schuss'.

Schwarzenburg den 21.02.2009

Der Aktuar:

Rudi Roth

Schiesskalender 2009 Schweiz. Modellkanonenverband

Datum	Anlass, Ort	Disziplinen	Kontaktadressen
Februar			
7.	Burgschiessen für Modellkanonen, Siselen, BE		
März			
28.	VERSCHOBEN auf Herbst Nachtschiessen Gnöd, Hägendorf, So		James Zerbini, Chrummatt 15, 4612 Wangen b. Olten Tel. 079 353 21 51
April			
4.	Tir du poisson d'avril (Fisch - Schiessen), St. Aubin, NE		François Huguenin, Au Ruz Baron 18, 2046 Fontaines oder Heinz Mäder, 2074 Marin Tel. 032-753 20 92
Juni			
6.	Internationales Modellkanonenschiessen Siselen BE	2 Kategorien Modellkanonen	Gerhard Gartmann, Eichenweg 34, 1793 Jeuss FR, Tel. 026-674 31 17
27.	3. Internationales Modellkanonenschiessen Gnöd, Hägendorf, SO	Modellkanonen alle Kategorien	James Zerbini, Chrummatt 15, 4612 Wangen b. Olten, Tel. 079 353 21 51
September			
5.	Offene Modellkanonen Schweizermeisterschaft (SMKV) Gnöd Hägendorf	alle 4 Kategorien Modellkanonen	James Zerbini, Chrummatt 15, 4612 Wangen b. Olten, Tel. 079 353 21 51
Oktober			
25.	Int. Modellkanonenschiessen Altstätten		
November			
14.	Nachtschiessen Gnöd, Hägendorf	4 Scheiben Distanz 50m	James Zerbini, Chrummatt 15, 4612 Wangen b. Olten, Tel. 079 353 21 51
28.	Tir AMICAL des Pieds Gelés" (Kalte Füsse Schiessen) St.Aubin, NE	Spezial -Scheiben 25m & 50m	François Huguenin, Au Ruz Baron 18, 2046 Fontaines Email: oder Heinz Mäder, 2074 Marin Tel. 032-753 20 92